

Ressort: Politik

Werbung für Suchtmittel beenden!

Die Linke

Berlin, 02.04.2023, 06:03 Uhr

GDN - Werbung für Alkohol schadet der Gesundheit der Bevölkerung. Das gilt auch für Werbung für Tabak und andere suchterzeugende Substanzen. Es gibt einen kleinen Teil der Wirtschaft, der daran verdient, und die Mehrheit, die unter den Folgen leidet.

Mit Blick auf die Ergebnisse der Umfrage im Auftrag des Bundesdrogenbeauftragten, die belegen, dass eine Mehrheit der Menschen in Deutschland ein Verbot von Alkoholwerbung befürworten, sagt Ates Gürpınar, Stellvertretender Vorsitzender der Partei DIE LINKE und Sprecher für Drogenpolitik der Fraktion DIE LINKE im Bundestag:

„Werbung für Alkohol schadet der Gesundheit der Bevölkerung. Das gilt auch für Werbung für Tabak und andere suchterzeugende Substanzen. Es gibt einen kleinen Teil der Wirtschaft, der daran verdient, und die Mehrheit, die unter den Folgen leidet. Die Bevölkerung ist da einmal wieder weiter als die Regierung.“

Die Bundesregierung muss sich endlich zu einer stringenten Drogenpolitik im Dienste der Menschen durchringen: Während Menschen wegen geringen Mengen Cannabis kriminalisiert werden, verdient die Alkohol- und Tabakindustrie Milliarden - und die Gesellschaft zahlt für die gesundheitlichen Folgen.

Die Werbung für Suchtmittel muss beendet werden. Aufklärung statt Werbung ist der Grundsatz bei der geplanten Legalisierung von Cannabis. Dieser Grundsatz muss als Blaupause bei vergleichbaren Substanzen dienen.“

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-124439/werbung-fuer-suchtmittel-beenden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: M. Nowitzki

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. M. Nowitzki

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA

(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com